"Die Ähre" : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

»DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Postfach Zürich 22, Postcheckkonto VIII 306 94

Zentralpräsident: Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55
Telephon: Privat (051) 33 33 02, Geschäft (051) 25 16 10

Technische Leiter: Hptm. Schudel W., Kinkelstrasse 26, Zürich 6
Telephon: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46
Oblt. Graf Hans, Ekkehardstrasse 8, Zürich 6
Telephon: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Ackermann H.-R., Dr. iur., Stegmatt, Wohlen

2. Uebungsabend im Verpflegungdienst: Montag, den 12. Oktober 1953, punkt 20 00 Uhr im Café Bank in Aarau. Unter der Leitung von Lt. Kesselring wollen wir uns vor allem mit Fragen der Geldverpflegung befassen. Bitte VR, Anhang und Schreibzeug mitbringen. Persönliche Einladungen werden wiederum keine versandt.

Rückschau: Der 1. Uebungsabend dieses Herbstes vom 16. September wies einen erfreulichen Besuch, diesmal sogar von Rechnungsführern beiderlei Geschlechts auf. Die Teilnehmer nahmen zuerst die freudige Mitteilung entgegen, dass der Aargauische Regierungsrat sein Interesse an unserem Verband durch einen Gründungsbeitrag, der dem Sporttotofonds entnommen wird, bewies und liessen sich dann voll Aufmerksamkeit und Arbeitseifer vom technischen Leiter in die richtige Lösung der Hausaufgabe einführen. Da dabei auch Fragen ausserhalb der eigentlichen Aufgabe berührt wurden, konnten auch der einzige Richtiglöser, Gfr. Vogt, und jene, die sich nur über einzelne geringe Fehler orientieren lassen mussten, vom Uebungsabend profitieren. Wir danken Lt. Kesselring und hoffen, dass er auch am oben angekündigten 2. Uebungsabend mit einem gleichgrossen oder noch grösseren Besuch die Anerkennung seiner Arbeit finde.

Der Vorstand

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé August, Belchenstrasse 14, Basel 2
Tel.: Privat 3 89 24, Geschäft 3 98 40/216, Postcheckkonto V 180 89

Mutationen. Eintritte: Albert Alfred, Basel; Franzi Pietro, Basel; Frank Hans, Basel; Kaufmann Hugo, Basel; Meyer Harry, Basel; Egli Otto, Basel. Wir begrüssen die neuen Kameraden freundlich und hoffen auf rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstr. 1, Bern 18
Telephon (031) 66 29 63. Postcheckkonto III 13318

Stammlokal: Café Botz, Aarbergergasse Bern.
Zusammenkunft: Am ersten Freitag jedes Monats.

Die Juni-Ausgabe des „Fourier" brachte einen Ueberblick unseres technischen Leiters, Lt. Qm. A. Karlen, über die vorgesehenen Herbstveranstaltungen. Heute, nachdem bereits eine Bergtour, eine Kompassübung in Magglingen, eine Kartenleseübung (Teil des Sektionswettkampfes) sowie kurz nach Redaktionsschluss eine Schiessübung im „Sand" bei Schönbühl durchgeführt wurden, kann ohne Selbstlob behauptet werden, dass in unserer Sektion tüchtig gearbeitet wird. Erfreulich ist auch, dass gerade die „alte Garde" immer

wieder Zeit findet, unsere Anlässe regelmässig zu besuchen. Weniger oder überhaupt keine Beachtung schenken jedoch die jüngeren Kameraden unseren Einladungen, trotz der Vielgestaltigkeit unserer Programme. Wie in den Wiederholungskursen in den letzten Jahren allgemein festgestellt wurde, fehlt es auch hier an Kameradschaftsgeist. Keine Zeit haben ist nur eine billige Ausrede, eine Modekrankheit. Wo es fehlt, weiss jeder Einzelne selbst: am Willen! Drum, wer einmal den Willen aufbringt, nur einer unserer Anlässe zu besuchen, wird in Zukunft unsere Einladungen mit Freude aufnehmen und auch die Zeit zur Teilnahme finden. Wer nur materielle Interessen verfolgt, findet im Leben keine volle Befriedigung. Der Vorstand

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur
Telephon (während Bürozeit) 081 / 2 21 21, Postcheck X 5229

Tätigkeit. Den Höhepunkt unserer diesjährigen Veranstaltungen bildet wohl die am 29./30. August 1953 durchgeführte Hochgebirgsdienst-Uebung auf das Rheinwaldhorn, den Hauptgipfel der Adula. Jeder, der daran nicht teilnahm, kann dies nur bereuen und den Vorsatz fassen, das nächste Mal mit dabei zu sein. Neben der prächtigen Tour — eine der lohnendsten in unseren Bergen — wurde fachlich geübt (Zubereitung von Mahlzeiten in einfachen Verhältnissen und Kartenlesen). Auch in kameradschaftlicher Beziehung war unser Unternehmen ein Erlebnis, an das jeder Teilnehmer noch lange denken wird. Schliesslich sei erwähnt, dass wir nicht den kleinsten Unfall zu verzeichnen hatten und sich die Kosten pro Kopf in bescheidenstem Rahmen hielten.

Tour auf das Rheinwaldhorn. Herrlichstes Wetter hatten wir am 29. und 30. August, als wir unsere unvergessliche Tour auf das etwas über 3400 m hohe Rheinwaldhorn unternahmen. Heiri Schiebel, der die Tour leitete, hatte einen Land-Rover gemietet, Gletscherpickel, Seile, Karten und Bussolen besorgt und so fuhren wir gut ausgerüstet und in fröhlicher Stimmung über Thusis, durch die wild-romantische Viamala und Rofflaschlucht über Andeer nach Hinterrhein. Dort begann der Aufstieg zur Zapporthütte, die wir durch die „Hölle“ nach 2½ Stunden um 8 Uhr kurz nach dem Einnachten erreichten. Rasch machten wir uns eine heisse Suppe, gestiftet von der Firma Maggi, die uns herrlich mundete, und das Hüttenleben begann. Heiri demonstrierte uns seine Kochkunst mit einem Spezial-Rezept: Spaghetti al Sugo (bzw. Spaghetti bolognaise). Die Suppe hatten wir bereits verdaut, als wir spät nachts diese Götterspeise mit mitgebrachtem Wein geniessen konnten. Um ein Uhr verzogen wir uns, zum Teil nur ungern, aufs Heu, aus welchem uns der Wecker um 4 Uhr wieder heraustrieb. Wieder war es Heiri, der uns bereits eine heisse Ovomaltine bereit hatte. Mit dem erwachenden Tag erreichten wir den Rheinwaldgletscher, über welchen wir an Gletscherspalten vorbei aufstiegen. Es war noch ziemlich kalt, als wir den steilen Aufstieg über die Lentalücke zum Rheinwaldhorn begannen. Bei der Kletterei am Felsgrat begannen die ersten Schwierigkeiten, die wir aber dank der guten Führung von den Kameraden Schiebel und Philipp ohne grosse Mühe meisterten. Angeseilt gingen wir über das letzte steile Stück und erreichten wohlbehalten um 10 Uhr den Gipfel. Die Aussicht wird wohl für alle unvergesslich bleiben. Nach der prächtigen Gipfelrast und einem kräftigen Imbiss machten wir uns gegen Mittag an den Aufstieg. Um 2 Uhr erreichten wir wieder die Hütte. Dann stellten wir die Hütte wieder in so tadellose Ordnung, wie wir sie angetroffen hatten, und machten uns um 4 Uhr auf die Socken talwärts. Wir nahmen Abschied von dem stillen Rheinquelltal; nie vergessen werden wir die vielen Murmeltiere, die sich auf Steinplatten sonnten und nach einem schrillen Pfiff in ihren Löchern verschwanden. Um 8 Uhr abends waren wir wieder alle wohlbehalten zu Hause, braungebrannt und glücklich. Wir werden wohl noch mehr solche Touren unternehmen; denn solche Erlebnisse bringen uns näher zusammen als Versammlungen in rauchigen Lokalen. R.G.

Am 17. September war die Monatszusammenkunft in der „Traube“ in Chur, wo im Beisein unseres techn. Leiters unser kommendes Tätigkeitsprogramm besprochen wurde.

Nächste Veranstaltungen: Unsere nächste Aufgabe wird die Durchführung des Sektionswettkampfes sein, wozu wir auf die Beteiligung aller Kameraden wenigstens von Chur

und Umgebung rechnen möchten. Die Einladung wird so bald als möglich mittels Zirkular erfolgen.

Ferner haben wir vorgesehen, im Oktober einen Ausflug per Velo und Auto nach Scharans im Domleschg auszuführen, wozu uns Kamerad Ricco Gees eingeladen hat. Um einen allen passenden Zeitpunkt (Samstag/Sonntag) festzulegen, die Transport- und Verpflegungsfrage vorzubereiten und die eventuelle Zusammenlegung mit einem Teil des Sektionswettkampfes prüfen zu können, bitten wir alle Kameraden, die Lust haben, einen fröhlichen Abend zu verbringen und auch verpflegungstechnisch etwas zu profitieren, sich möglichst umgehend mit dem Präsidenten in Verbindung zu setzen.

Die nächste Monatszusammenkunft (fachtechnischer Arbeitsabend) findet am Dienstag, den 13. Oktober 1953 im Hotel Traube in Chur statt. Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Rüegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstr. 7, Solothurn
Telefon: Privat 2 53 59, Geschäft 2 11 44, Postcheckkonto Va 2713

Mutationen. Eintritt: Meier Harry, Winznau. Uebertritt von der Sektion Aargau: Dürsteler Bruno, Olten. Beide Kameraden heissen wir in der Sektion freundlich willkommen und hoffen, dass sie am Sektionsleben aktiven Anteil nehmen.

Verpflegungsübung am 24./25. Oktober 1953. Der Unteroffiziersverein Solothurn hat die Sektion zur Teilnahme an ihrer Felddienstübung eingeladen, die im Raume von Gänsbrunnen durchgespielt wird und als Sperrübung gedacht ist. Sie beginnt am Samstagnachmittag (ca. 17 00 Uhr). Unsere Sektion wird sich mit einer eigenen Uebung dem UOVS anschliessen und bei der Verpflegung mithelfen. Wir hoffen auf einen grossen Aufmarsch, um damit unsere Bereitschaft für eine derartige Veranstaltung zu beweisen. Sie bildet zugleich den Jahresabschluss unserer ausserdienstlichen Tätigkeit im Jahre 1953 und trägt zudem die letzten 8 Punkte für den Einzelwettkampf ein. Für vollzähliges Erscheinen danken wir zum voraus und sagen auf Wiedersehen am 24. Oktober in Solothurn.

Kartenlese-Uebung. Die letzte praktische Kartenlese- und Kompassübung konnte bei idealem Herbstwetter unter der bewährten Leitung der technischen Leiter Oblt. Qm. Jeker und Oblt. Qm. John durchgeführt werden. Eine schöne Anzahl Kameraden fanden sich beim Bahnhof Rothrist AG ein, um sofort ein Kurzreferat über die Grundbegriffe des Kartenlesens erteilt zu erhalten. Dann wurde die erste Aufgabe noch bei Tageslicht unter Mitwirkung der techn. Leiter abgewickelt. Die folgenden Uebungen, bei denen Patrouillen gebildet wurden, erfolgten in der Nacht. Zwischen diesen Uebungen wurden die schriftlichen Arbeiten für den Sektionswettkampf gelöst. Um 22 30 erwartete uns am gemeinsamen Ziel bei Kamerad Ernst Senn ein vorzügliches Nachtessen, wobei wir es nicht unterlassen möchten, ihm für seine stete Bereitschaft für die Sektion den herzlichsten Dank auszusprechen. Die anschliessenden Stunden gehörten der Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit. Am Sonntag galt es, ein bestimmtes Ziel in Form eines Kompasslaufes zu erreichen. Auch diese Uebung war für alle Teilnehmer sehr lehrreich. Aufrichtiger Dank gebührt den beiden technischen Leitern, die es verstanden haben, uns die schwierige Materie in echt kameradschaftlicher Weise zu erklären und uns dafür zu begeistern. Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Meister Karl, Riedthofstrasse, Regensdorf
Telephon: Privat 94 41 95, Postcheckkonto VIII 34 910

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. Brunner E., Langfurren 29, Zürich 57, Telephon: Privat 28 63 14, Geschäft 93 03 05

Stammtisch in Zürich: Rest. Urania 1. Stock, am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr
Stammtisch in Winterthur: im Rest. „Terminus" am 1. Montag jedes Monats ab 20 00 Uhr
Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof".

Ausserordentliche Generalversammlung. Am 27. August 1953 fand um 20 15 Uhr im Restaurant Urania infolge Rücktritt unseres Präsidenten Alfred Brüngger eine ausser-

ordentliche Generalversammlung statt. Kamerad Meister Karl hat sich in verdankenswerter Weise für dieses Amt zur Verfügung gestellt und wurde sodann von der Versammlung einstimmig als Präsident der Sektion Zürich gewählt. Wir möchten nicht unterlassen, auch an dieser Stelle dem abtretenden Präsidenten für seine aufopfernde Arbeit unseren besten Dank auszusprechen. — Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Kamerad Hausamann Walter neu in den Vorstand gewählt.

Sektions-Wettkampf. Am Sonntagvormittag, den 11. Oktober 1953 finden im Albisgütli die weiteren Wettkämpfe statt und zwar Schiessen: 8 Schuss auf Scheibe A und 8 Schuss auf Scheibe B, ferner Lösung von 6 Fragen im Kartenlesen. Die Einladung hierzu erfolgt noch durch besonderes Zirkular. Wir hoffen, dass sich recht viele Kameraden daran beteiligen werden. Der Vorstand

Auf dem Waffenplatz Thun kaufen Sie Ihre

Militärartikel

am vorteilhaftesten im Spezialgeschäft

Frau A. Schüle-Stegmann, Militärartikel — Papeterie, Thun, Allmendstrasse 36
Telephon (033) 2 23 92